Nachdem am 25.03.2022 das Pokalhalbfinale gegen die SG Blau-Weiß Beelitz mit 7:2 im heimischen Revier gewonnen wurde, stand am letzten Freitag das Pokalfinale in Bornim an.

Die Grün-Weißen mussten corona- und verletzungsbedingt auf einige Akteure verzichten. Schmerzhaft war der Ausfall von M. Purfürst, der sich im Halbfinale eine Fraktur des linken Knöchels zuzog. Gute Besserung allen Akteuren, die leider im Finale nicht mitwirken konnten.

Bei recht kaltem Wetter zeigten die Grün-Weißen von Anfang an eine hoch konzentrierte und leidenschaftliche Leistung. Dem Finalgegner vom SV Falkensee-Finkenkrug blieb in den ersten Minuten nur das Verteidigen. Die Grün-Weißen überrollten Ihren Finalgegner regelrecht. In der 4. Spielminute war es Andreas Lücke vorbehalten, durch einen trockenen Vollspannstoß in den Knick die Führung zu erzielen. Dieser Hammer war der Dosenöffner für das Finale 2021/22. Durch überragende Direktkombinationen erhöhten in der 5.- und 7. Spielminute Denny Legde und Steffen König. Der Mitgereiste Anhang aus Golm sah auch in der Folge mit welcher Wucht und welchem Tempo die Grün – Weißen zu Werke gingen. Ein weiterer Doppelschlag durch die Torschützen Andreas Lücke 20. Spielminute und Andrè Berthold brachte die Führung von 5:0 für die Grün–Weißen.

Es gab jetzt einige Wechsel bei unseren Jungs. Das nutzte der Finalgegner aus und verkürzte durch zwei Tore in der 25.- und 28. Spielminute auf 2:5. Wer dachte, das Spiel würde nochmal spannend werden, wurde enttäuscht. Der aufmerksame Andrè Berthold nutze eine zu kurz geratene Rückgabe zum Torwart der Falkensee-Finkenkruger gnadenlos aus. Er spitzelte dazwischen, umspielte den Torwart und schob aus spitzem Winkel ein. Das war die Vorentscheidung zum 6:2 und gleichzeitig der Halbzeitstand.

Nach dem Halbzeit-Tee ließen die Grün-Weißen einige sehr gute Tormöglichkeiten aus. Auch unser Torwächter konnte sich das ein oder andere Mal auszeichnen.

In der 42. Minute hatten die Spieler und Fans ein weiteres Mal Grund zum Jubeln. Steffen König erzielte seinen 2. Treffer und erhöhte auf 7:2.

Nach dem Treffer verließ der Torschütze den Platz und machte den Platz frei für unsere Nummer 11, Enrico Röver. Nach langer Verletzungspause, tat es ihm und der ganzen Mannschaft gut, dass er wieder für ein paar Minuten auf dem Platz stand.

Unser Finalkapitän Denny Legde knipste in der 45.- und 46. Spielminute und erhöhte zum Endstand 9:2. Er krönte damit seine Leistung und konnte im Anschluss den Pokal in Empfang nehmen.

Danach wurde standesgemäß bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Es bleibt festzuhalten, dass alle Spieler im Finale eine herausragende Leistung gezeigt haben.

Der Trainer möchte allen Spielern die an diesem "Projekt: Pokalsieg" von der ersten Runde an bis zum Finale mitgewirkt haben, einen RIESEN Dank aussprechen. Am Ende war es das Resultat einer Super-Truppe über das gesamte Jahr.

An der Stelle einen riesigen Dank an unseren mitgereisten Fans, die einen super Support abgeliefert haben. Es gilt auch der Dank dem Gastgeber Bornim und dem Staffelleiter Frank Jelinek, die einen tollen Pokalabend ausgerichtet haben.